

Lurup ließ Türkspor Pinneberg keine Chance

Auch ohne brasilianische Verstärkung sechs Tore erzielt

Vor dem Oddset-Pokalspiel gegen den Bezirksligisten Türk Bilikspor äußerte sich Lurups Trainer Andreas Klobedanz sehr respektvoll: „Das wird ein hartes Stück Arbeit. Hätte es nicht in

und erreichte locker die zweite Pokalrunde. „Wir haben gut gespielt, können aber noch mehr“, sagte Co-Trainer Frank Ramcke. Diese Ansicht vertrat auch Björn Bollin, der vom SuS Waldenau

durch Konter zu Torchancen, aber vor allem Timo Ehlers und Nico Schmidt behielten die Übersicht. In der zweiten Halbzeit erhöhte Lurup den Druck auf das geg-

Auf der Gegenseite erhielt Dennis Kubowski zweimal Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Einmal lenkte er einen Freistoß reaktionsschnell über die Latte, ein anderes Mal warf er sich dem



Serafim Sivcak, SV Lurup.

der ersten Runde ein leichterer Gegner sein können? Klobedanz mochte seine Skepsis nicht verhehlen, denn kurz vor Beginn des Spils stellte es sich nämlich heraus, dass der Brasilianer Ricardo Medina nicht spielberechtigt war. Außerdem fehlte mit Deniz Solukcu ein echter Stürmer, der in den Vorbereitungsspielen einen hervorragenden Eindruck hinterließ. Aber auch ohne die beiden Verstärkungen aus Elmshorn und Nienstedten setzte sich der SV Lurup an der Müssetwiete in Pinneberg glatt mit 6:0 durch



Sinan Celebi, SV Lurup.

an die Flurstraße gewechselt ist. „Die Stimmung ist schon sehr gut. Dazu hat nicht zuletzt das Trainingslager in Ostfriesland beigetragen“, ergänzte Bollin, dem die Freude am Fußball in der Luruper Mannschaft deutlich anzumerken war. Lurup ging in der 36. Minute durch Serafim Sivcak mit 1:0 in Führung. Sinan Celebi hatte ihn wunderschön angespielt und Sivcak hatte kurz entschlossen unhaltbar vollstreckt. Diese Führung machte die anfangs nervösen Gäste sicherer. Zwar kamen auch die Gastgeber



Timo Ehlers, SV Lurup.

nerische Tor. Dadurch zwangen Lurups Stürmer die gegnerische Abwehr zu Fehlern. So führte eine Hereingabe in der 54. Minute zu einem Eigentor, das Lurup mit 2:0 in Führung brachte, und als Sinan Celebi das Ergebnis in der 62. Minute auf 3:0 ausbaute, war der Widerstand von Türk Bilikspor gebrochen. Josipovic durch Foulelfmeter, Len Strömer mit einem sehenswerten Alleingang, wobei er auch noch den Torwart austanzte und Alessandro Schirosi machten das halbe Dutzend voll.



Nico Schmidt, SV Lurup.

einschussbereiten gegnerischen Stürmer vor die Füße. Am kommenden Sonntag trifft Lurup im ersten Punktspiel an der Max-Brauer-Allee auf Teutonia 10. Auch Zippel durfte sich im ersten Pokalspiel über einen deutlichen Sieg freuen... Der TSV Wandsetal (Landesliga) wurde auf eigenem Platz mit 5:1 besiegt. SV Lurup: Kubowski; Paires (ab 65. M in. Schirosi), Bohn, Schmidt, Ehlers; Bollin, Josipovic; Strömer (ab 75. M in. Kialka), Khan, Sivcak; Celebi (ab 80. Min. Satilmis)